

Entwurf

Einladung – an alle Bieter –

Abwasserwerk der Verbandsgemeinde Adenau

Vergabe von Leistungen des Prüfstatikers der zentralen Kläranlage der Verbandsgemeinde Adenau in 53520 Dümpelfeld

Los 5 – Leistungen des Prüfstatikers

2. Phase des Verhandlungsverfahrens

Sehr geehrte Damen und Herren,

in dem vorbezeichneten Vergabeverfahren zeigen wir an, die Auftraggeberin, das Abwasserwerk der Verbandsgemeinde Adenau, zu beraten und zu vertreten. Namens der Auftraggeberin danken wir für Ihre Teilnahme an dem Vergabeverfahren und teilen mit, dass Sie sich als Bieter für die Leistungen des Prüfsachverständigen für Standsicherheit qualifiziert haben.

Wir laden Sie hiermit ein, an der 2. Phase des Verhandlungsverfahrens teilzunehmen.

1. Zu Ihrem Angebot:

a) Beschreibung der Prüfaufgabe

Wir bitten Sie um die Abgabe eines Angebots für die Leistungen auf Grundlage des beigefügten Ingenieurvertrags im Entwurf. Im Übrigen wird auf die beigefügte Leistungsbeschreibung Bezug genommen.

Die Verbandsgemeinde Adenau betreibt zur Reinigung der anfallenden Abwässer aus den Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Adenau unter anderem die mechanisch biologische Zentralkläranlage „Adenauer Bach“ in Dümpelfeld (KA Dümpelfeld) mit einer aktuellen Ausbaugröße von derzeit rd. 20.000 EW. Die 1993 in Betrieb genommene Anlage wurde auf

das Verfahrensziel der Abwasserreinigung mit simultaner aerober Schlammstabilisierung ausgelegt.

Infolge der Hochwasserkatastrophe im Ahrtal vom 14./15. Juli 2021 wurde auch diese Anlage überflutet und stark in Mitleidenschaft gezogen. Besonders schwerwiegende Schäden beziehen sich auf die Anlagen- und EMSR-Technik, auf das Betriebsgebäude nebst Trafostation, Schaltraum, Notstromaggregat und Gerätehalle/-garage sowie auf die Gebläsestationen, die allesamt auf einer Höhe von ca. 1,5 m bis 2,0 m überflutet und größtenteils zerstört wurden.

Nachdem ein Wiederaufbau der Kläranlagen der Nachbarverbandsgemeinde Altenahr insbesondere aufgrund der hierfür notwendigen umfangreichen Maßnahmen zur Realisierung der Hochwassersicherheit nicht mehr erfolgen kann, haben die Verbandsgemeinderäte Adenau und Altenahr als gesetzlich zuständige Abwasserbeseitigungsträger im Februar 2022 jeweils den Beschluss zum Anschluss des Abwassersystems der bisherigen Kläranlage Altenahr an die zentrale Kläranlage Dümpelfeld gefasst. Um die Abwässer und Klärschlämme aus beiden Verbandsgemeinden aufnehmen und reinigen zu können, muss die Kläranlage in Dümpelfeld entsprechend wiederaufgebaut, umgebaut, erweitert und auf die Verfahrensführung mit Klärschlammfaulung umgestellt werden.

Nach aktueller Bedarfsplanung wird die Kläranlage zu einer Ausbaugröße von rd. 27.000 EW erweitert. Die zulaufenden Wassermengen betragen voraussichtlich rd. 250 l/s. Ein in energetischer und wirtschaftlicher Hinsicht optimierter zukünftiger Anlagenbetrieb ist angestrebt mit einem Höchstmaß an Anlagenverfügbarkeit. Ziel ist ein zukünftig möglichst klimaneutraler Kläranlagenbetrieb. Eine Planung mit BIM ist vorgesehen.

Gegenstand dieser Ausschreibung – Los 5

Die Planungsleistungen der Kläranlage befinden sich in der LP 5, die Ausschreibung der Bauleistung steht noch aus. Gegenstand dieser Ausschreibung sind die Leistungen des Prüfsachverständigen für Standsicherheit.

Die vergebende Stelle möchte den Prüfsachverständigen für die Standsicherheit bereits frühzeitig in die Planung einbeziehen. Ferner sollen Verzögerungen in der Bearbeitung aus der Dauer eines Vergabeverfahrens über die Leistungen des Prüfsachverständigen vermieden werden.

Die weiteren Leistungen des Gesamtvorhabens sind wie folgt vergeben bzw. werden gesondert vergeben:

- Los 1 – Planungsleistungen für Ingenieurbauwerke/ Gebäude/ maschinentechnische Ausrüstung, EMSR-Technik/ Elektrotechnik sowie für Freianlagen/ Verkehrsanlagen/ Eindämmung: bereits beauftragt.
- Los 2 – Leistungen der Tragwerksplanung für die Kläranlage und das Betriebsgebäude: bereits beauftragt.
- Los 3 – Leistungen der Objektplanung für Gebäude: werden parallel ausgeschrieben.
- Los 4 – Projektsteuerungsleistungen: bereits beauftragt.
- Los 6 – Leistungen der technischen Ausrüstung HKLS: werden parallel ausgeschrieben.

Objektliste und Kostenrahmen:

Die zu prüfenden Objekte ergeben sich nach dem derzeitigen Stand der Planung aus dem beiliegenden Lageplan. Die anliegende Objektliste entspricht dem derzeitigen Stand der Planung.

Die geschätzten Rohbauwerte des Bauvorhabens ergeben sich aus der beiliegenden Auflistung der Tragwerksplanung und deren Kostenschätzung.

Das Bauvorhaben ist nach dem Landeswasserrecht erlaubnisbedürftig (§ 62 LWG).

Zur zeitlichen Umsetzung des Planungsvorhabens:

Der Baubeginn der ersten Gewerke soll im Frühjahr 2027 stattfinden. Bauabschluss und Inbetriebnahme der Kläranlage ist für Ende 2029/ Anfang 2030 geplant. Die Prüftätigkeit ist auf diesen Terminrahmen auszurichten.

b) preisliche Bestandteile Ihres Angebotes

Eine Vergütung gemäß Prüfverordnung Rheinland-Pfalz ist vorgesehen. Wir bitten Sie, Ihr Honorar auf dieser Grundlage und anhand der beigefügten Objektliste sowie der geschätzten Rohbauwerte zu ermitteln und mit Ihrem Angebot mitzuteilen.

Mit Ihrem Angebot sind auch Ihre geltend zu machenden Nebenkosten mitzuteilen.

Bitte nutzen Sie für Ihr Honorarangebot das beigefügte Angebotsformblatt (siehe Anlage 3) oder orientieren Sie sich an den dortigen Vorgaben.

Mit Ihrem Angebot teilen Sie bitte eventuelle Änderungswünsche Ihrerseits zum Vertragsentwurf mit, damit diese im Rahmen der geplanten Besprechung diskutiert und abgestimmt werden können.

Mit Ihrem Angebot sind auch diejenigen Unterlagen einzureichen, die Sie im Rahmen der Präsentation vorstellen möchten.

c) sonstige Bestandteile Ihres Angebotes

Mit Ihrem Angebot machen Sie bitte auch Ausführungen zu den unten zu 3. genannten Wertungskriterien.

Verzögerungen am Planungsprozess möchte die Auftraggeberin vermeiden. Zum einen ist vorgesehen, dass der Prüfenieur bereits frühzeitig in die Planung mit einbezogen wird. Zum anderen ist die Bearbeitungsdauer vom personellen und organisatorischen Konzept des Prüfenieurs abhängig.

Wesentlich ist für die Auftraggeberin ferner, dass Verzögerungen in der Baudurchführung durch die Prüftätigkeit vermieden werden können. Wir bitten insoweit um Beschreibung Ihres personellen und organisatorischen Konzeptes, um möglichst geringe Reaktionszeiten auf unvorhergesehene Termine zu erreichen.

Teilen Sie bitte auch mit, ob Sie mit dem Vertrag einverstanden sind, und übermitteln Sie etwaige Änderungswünsche.

Wir bitten darauf zu achten, dass die nicht preislichen Angaben zu den Wertungskriterien bereits mit der Angebotsabgabe vorliegen müssen und seitens der vergebenden Stelle gemäß

§ 56 VgV nicht nachgefordert werden können. Wir bitten insoweit insbesondere auf die Vollständigkeit der Angaben zu achten.

Wir bitten Sie, dem Angebot Ihre Präsentation beizufügen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Auftraggeberin eine Vergütung Ihrer Angebotsbearbeitung nicht vornehmen wird.

d) Form und Frist der Angebotsabgabe

Das Angebot (Honorar sowie Angaben zu den Wertungskriterien) ist elektronisch unter **[www.dtv.de/.....](http://www.dtv.de/)** (Identifikationsnummer:) einzureichen.

Termin zur Angebotsabgabe ist der xx.xx.2026, 10:00 Uhr.

Wir bitten um Verständnis, dass verspätete Angebote keine Berücksichtigung finden können. Ein öffentlicher Submissionstermin zur Angebotsöffnung findet nicht statt.

e) Besichtigung

Sofern Sie als Bieter eine Besichtigung der Kläranlage durchführen wollen, erhalten Sie hierfür selbstverständlich Gelegenheit. Da es sich um ein Betriebsgelände handelt, ist eine Besichtigung nur nach vorheriger Terminabsprache mit dem nachbenannten Ansprechpartner möglich (über das Vergabeportal):

Verbandsgemeinde Adenau – Abwasserwerk

Herrn Jürgen Adriany

53518 Adenau

Telefon: 02691/305-500

E-Mail: juergen.adriany@adenau.de

2. Zur Wertung Ihres Angebotes:

Die Auftraggeberin möchte den Vertrag mit demjenigen Bieter schließen, der auf Grundlage der nachfolgend erläuterten Wertungskriterien und auf Grundlage des ausgehandelten Vertrags die bestmögliche Leistung erwarten lässt.

Wertungskriterium Ihrer Leistung wird unter anderem die systematische Herangehensweise an die Prüftätigkeit sein (siehe unten), die wir anhand Ihres Konzeptes beurteilen wollen.

Die Darstellung Ihres Konzeptes wird ausschließlich für die Auswahlentscheidung verwendet. Mit Ihrem Angebot möchte die Auftraggeberin allerdings berechtigt sein, Ihr Konzept im Rahmen der Angebotswertung den Gremien vorzustellen.

3. Zu den Wertungskriterien:

Ihr Angebot werden wir unter Berücksichtigung folgender Kriterien bewerten:

a) Organisatorisches und personelles Konzept zur Einhaltung der	
Prüffristen und des Projektbearbeitungskonzepts des AG	50 %
b) Reaktionszeiten auf unvorhergesehene Termine	40 %
c) Akzeptanz des Vertrages hinsichtlich der nicht preislichen	
Bedingungen	10 %

Die Wertungskriterien möchten wir weitergehend erläutern:

zu a)

Hinsichtlich des Wertungskriteriums „Organisatorisches und personelles Konzept zur Einhaltung der Prüffristen und des Projektbearbeitungskonzepts des AG“ erhält ein Angebot

- 0-3 Punkte, bei dem nicht zu erwarten ist, dass auf vom Auftraggeber vereinbarte und gesetzte Fristen flexibel reagiert werden kann.

- 4-6 Punkte erhält ein Angebot, bei dem zu erwarten ist, dass auf vom Auftraggeber gesetzte Fristen regelmäßig flexibel reagiert werden kann und die vereinbarten Fristen eingehalten werden können.
- 7-10 Punkte erhält ein Angebot, bei dem ein Konzept vorgeschlagen wird, das sich am Bearbeitungskonzept der Planung des AG orientiert, die Vorprüfung bereits auf Grundlage der Vor- und Entwurfsplanung vorsieht und bei dem mit großer Sicherheit davon ausgegangen werden kann, dass sich stellende Prüffristen und die Arbeitsabläufe eingehalten werden.

zu b)

Hinsichtlich des Wertungskriteriums „Reaktionszeiten auf unvorhergesehene Termine“ erhält ein Angebot

- 0-3 Punkte, das nicht hinreichend sicher erwarten lässt, dass ein qualifizierter Ingenieur innerhalb einer kurzen Reaktionszeit einen Vor-Ort-Termin wahrnehmen kann.
- 4-6 Punkte erhält ein Konzept, bei dem sicher zu erwarten ist, dass ein qualifizierter Ingenieur oder Prüfindgenieur innerhalb einer kurzen Reaktionszeit einen Vor-Ort-Termin wahrnehmen kann.
- 7-10 Punkte erhält ein Konzept, bei dem sicher zu erwarten ist, dass ein qualifizierter Prüfindgenieur innerhalb einer kurzen Reaktionszeit einen Vor-Ort-Termin wahrnehmen kann.

zu c)

Hinsichtlich des Wertungskriteriums „Akzeptanz des Vertrages hinsichtlich der nicht preislichen Bedingungen“ erhält ein Angebot

- 0-3 Punkte, das zu einer sehr ungünstigen Risikoverteilung zulasten des Auftraggebers führt, zum Beispiel durch die Vereinbarung von haftungsbeschränkenden Vereinbarungen, der Verkürzung der Verjährungsfristen für Mängelansprüche oder eine Reduzierung der Leistungspflichten.

- 4-6 Punkte erhält ein Angebot, das zu einer ungünstigen Risikoverteilung zulasten des Auftraggebers führt, beispielsweise durch die Verkürzung der Verjährungsfristen für Mängelansprüche. 7 Punkte erhält ein Angebot, das keine wesentlichen oder gar keine Abweichungen vom vorgeschlagenen Vertragsmuster regelt.
- 8-10 Punkte erhält ein Angebot, das eine für den Auftraggeber günstigere Risikoverteilung vorsieht, als der vorgeschlagene Vertragsentwurf.

4. Verhandlungsverfahren in Textform / Präsentations- und Verhandlungstermin

Die Auftraggeberin behält sich vor, den Auftrag ohne Nachverhandlung auf Grundlage der in Textform vorliegenden Angebote zu erteilen.

Grundsätzlich soll die Verhandlung/Präsentation Ihres Angebots

am xx.xx.2026

stattfinden. Die Uhrzeit werden wir durch gesondertes Schreiben mitteilen. Wir bitten, diesen Termin zu reservieren und Ihre Teilnahme kurz zu bestätigen.

In einem 45-minütigen Dialog möchten wir Sie bitten, sich und Ihr Projektteam sowie Ihr Konzept vorzustellen. Die Präsentation sollte zielführender Weise von dem von Ihnen vorgesehenen Projektleiter durchgeführt werden. Außerdem möchte die Auftraggeberin Gelegenheit geben, Ihr Angebot vorzustellen und zu verhandeln.

Im Anschluss an die Präsentation Ihres Büros möchten wir ebenfalls in einer ca. 15-minütigen Verhandlung eventuelle Fragen zum Vertrag und zu Ihrem Honorarangebot klären, dieses und den Ingenieurvertrag verhandeln. Der Termin wird also voraussichtlich insgesamt ca. 1 Stunde in Anspruch nehmen.

Für die Durchführung der Präsentation wird ein Beamer oder ein Großbildschirm zur Verfügung gestellt. Für eine Präsenzveranstaltung bitten wir Sie, Ihren Laptop mitzubringen.

Sollten Sie Fragen zum Präsentations- und Verhandlungstermin haben, bitten wir, diese über die Vergabeplattform an uns zu richten.

Mit freundlichen Grüßen

Krenare Bujupi

Rechtsanwältin

Fachanwältin für Vergaberecht

Fachanwältin für Bau- und Architektenrecht

[Schreiben in gesetzlicher Textform, daher ohne Unterschrift gültig]

Anlagen (werden über die Vergabeplattform zur Verfügung gestellt):

- Entwurf des Ingenieurvertrags
- Anlage 2: Besondere Leistungen
- Anlage 3: Angebotsformblatt / Preisblatt
- Leistungsbeschreibung Los 5
- Lageplan und Objektliste
- Auflistung der Tragwerksplanung nebst Kostenschätzung (Rohbauwerte)
- weitere Projektunterlagen